

Zeitschrift für

VERKEHRS-**ZVR** RECHT

Sonderheft

Redaktion Karl-Heinz Danzl, Christian Huber,
Georg Kathrein, Gerhard Pürstl

Dezember 2021

12a

445 – 492

ZVR-Verkehrsrechtstag 2021

Themen

Corona und Zivilrecht
Straßenverkehrsrecht



→ Editorial	445
<i>Von Karl-Heinz Danzl</i>	

Berichte

→ Keynote	449
<i>Von Bundesministerin Leonore Gewessler</i>	

→ 14. ZVR-Verkehrsrechtstag 2021: Tagungsbericht	450
<i>Von Bernhard Burtscher, Armin Kaltenegger, Ernst Karner, Birgit Salamon, Alexander Wilfing</i>	

Beiträge

→ Erste Hilfe – das ABC der Corona-Entscheidungen im Reiserecht	451
---	-----

Nach der Pauschalreise ist vor der Pauschalreise. So plötzlich wie die Pandemie vor der „Türe gestanden ist“, so schnell hat sie in den juristischen Alltag eingegriffen. Ein Rücktritt wegen „Angst vor Corona“ oder einer Berufung darauf, „Risikopatient“ zu sein, mag am Beginn der COVID-19-Krise noch als Rücktrittsgrund erfolgreich geltend gemacht worden sein. Zwischenzeitlich ist Corona Alltag geworden. In der gerichtlichen Praxis wird jeweils einzelfallbezogen eine Prüfung der konkreten Reise und der Rücktrittssituation vorgenommen.

Von Eike Lindinger

→ Die neuen Sanktionen gegen Raser aus Sicht der Verkehrssicherheit	465
---	-----

Nicht angepasste Geschwindigkeit ist seit Jahren bei rund einem Viertel aller tödlichen Unfälle Hauptursache. Internationale Vergleichsstudien zeigen, dass Schnellfahren in Österreich viel eher sozial akzeptiert wird als in anderen Ländern. Diese Haltung wird durch einen toleranten Umgang mit Geschwindigkeitsüberschreitungen in Gesetz und Vollziehung verstärkt – das mit 1. 9. 2021 in Kraft getretene „Raserpaket“ ändert daran kaum etwas. Der Beitrag zeigt auf, warum in Österreich eine „Schnellfahrkultur“ herrscht und welche Maßnahmen notwendig sind, um mit einem effektiven Sanktionensystem bei Geschwindigkeitsüberschreitungen die Unfallzahlen zu senken.

Von Armin Kaltenegger, Birgit Salamon und Aggelos Soteropoulos

→ Sanktionen gegen Raser in der Schweiz	473
---	-----

Um bei potentiellen Schnellfahrern eine Verhaltensänderung zu bewirken, braucht es vor allem zwei Dinge: eine relative hohe Wahrscheinlichkeit, beim Schnellfahren erappt zu werden, und Sanktionen, die vom Betroffenen als sehr nachteilig empfunden werden. Die im internationalen Vergleich strengen Sanktionen gegen Schnellfahrer, insb bei Geschwindigkeitsexzessen (sog Raser), haben sich in der Schweiz rasch positiv auf das Unfallgeschehen ausgewirkt.

Von Werner Jeger

→ Digitalisierung des Straßenverkehrsrechts im Zusammenhang mit automatisiertem Fahren	478
--	-----

Über die Notwendigkeit eines eigenen Regelungsregimes

Bestehende Regelungen zum automatisierten Fahren verweisen im Hinblick auf die Einhaltung der Straßenverkehrsregeln auf eine diesbezügliche Zusage der Hersteller. Dieser Ansatz greift zu kurz; es bedarf vielmehr einer Übersetzungsleistung bestehender Regelungen, die auch den Staat fordert, entsprechende Regelungen vorzusehen.

Von Susanne Gstöttner und Konrad Lachmayer

→ Lenken eines Kfz in Österreich mit einer im Ausland erworbenen
Lenkberechtigung 483

Fahren mit oder ohne Übersetzung, umschreiben lassen oder in die Fahrschule?

Individueller Tourismus, grenzüberschreitende Arbeitswelt, Migration und Integration: Neben einer Reihe spezifischer Fragen berühren diese Lebenssachverhalte auch das Lenken von Kraftfahrzeugen, zumal mit Führerscheinen (bzw besser: Lenkberechtigungen), die im Ausland erworben wurden. Darf man von solchen Führerscheinen Gebrauch machen und welche Schritte sind notwendig, um nicht mit Behörden oder Versicherungen in Konflikt zu geraten?

Von *Martin Hoffer*

→ Verkehrsrechtliche Neuerungen 489

Der traditionelle straßenverkehrsrechtliche Rückblick fällt coronabedingt kürzer aus als in den Jahren zuvor. Nicht berücksichtigt werden zudem verkehrsrechtliche Bestimmungen iZm der COVID-19-Pandemie sowie die üblichen Anpassungen der VignettenpreisV, die Verordnungen zur Einrichtung von Section-Control-Anlagen und der Fahrverbotskalender.

Von *Martin Echsel*

Standards

→ Impressum 445



Ein starkes Doppel

Nedbal-Bures · Pürstl
FSG Führerscheingesetz
7. Auflage 2019. XXVI, 634 Seiten. Geb.
ISBN 978-3-214-15900-9
128,00 EUR
inkl. MwSt.

Nedbal-Bures · Pürstl
KFG Kraftfahrzeuggesetz
11. Auflage 2019. XXII, 608 Seiten. Geb.
ISBN 978-3-214-15901-6
128,00 EUR
inkl. MwSt.

Im Paket: ISBN 978-3-214-15902-3
196,00 EUR
inkl. MwSt.

shop.manz.at

MANZ 